

Erzbischöfliches Offizialat Köln

Statistik 2025

1. Anhängige und abgeschlossene Eheverfahren im Jahr 2025

Anfang 2025 noch anhängig:

1. Instanz	44	(55)
2. Instanz	3	(5)
3. Instanz		
Kurzverfahren		
Dokumentenverfahren		
Inkonsummationsverfahren		
Favorem-fidei-Verfahren	9	(3) *
Insgesamt	56	(63) *

2025 neu dazugekommen:

1. Instanz	45	(22)
2. Instanz	1	(2)
3. Instanz		
Kurzverfahren		
Dokumentenverfahren		
Inkonsummationsverfahren	2	
Favorem-fidei-Verfahren	5	(6) *
Insgesamt	53	(30) *

Im Jahr 2025 erledigt:	insgesamt		Urteile				Dekrete	Einstellungen & Verzichte		
			affirmativ		negativ					
1. Instanz	27	(33)	25	(29)	1	(1)		1	(3)	
2. Instanz	1	(4)	1	(0)	0	(0)	0	(3)	0	(1)
3. Instanz										
Kurzverfahren										
Dokumentenverfahren										
Inkonsummationsverfahren										
Favor-Fidei-Verfahren	6	(0)					4	(0)	2	(0)
Insgesamt	34	(37)	26	(29)	1	(1)	4	(3)	3	(4)

Ende 2025 noch anhängig:

1. Instanz	62	(44)
2. Instanz	3	(3)
3. Instanz		
Kurzverfahren		
Dokumentenverfahren		
Inkonsummationsverfahren	2	
Favorem-fidei-Verfahren	8	(9) *
Insgesamt	75	(56) *

Im Jahr 2025 wurden keine Berufungen eingelegt.

() Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr.

* Diese Zahlen mussten nach Veröffentlichung der Jahresstatistik 2024 korrigiert werden.

Erzbischöfliches Offizialat Köln

Statistik 2025

2. Entscheidungen im Jahr 2025 aufgeschlüsselt nach Klagegründen

Klagegründe	Urteile 1. Instanz		2. Instanz Dekrete	Urteile 2. Instanz		Summe
	affirmativ	negativ		affirmativ	negativ	
Eheschließungsunfähigkeit						
seitens des Mannes	4	2		1		7
seitens der Frau	9	2		0		11
Arglistige Täuschung						
seitens des Mannes	0	0				0
seitens der Frau	2	1				3
Ausschluss der Unauflöslichkeit						
seitens des Mannes	5	1				6
seitens der Frau	2	2				4
Ausschluss der Treue						
seitens des Mannes	1					1
seitens der Frau	0					0
Ausschluss der Nachkommenschaft						
seitens des Mannes	0					0
seitens der Frau	0					0
Furcht und Zwang						
seitens des Mannes	1					1
seitens der Frau	3					3
Insgesamt	27	8	0	1	0	36

Da Entscheidungen oft mehrere Klagegründe beinhalten, stimmen die Zahlen nicht mit der tatsächlichen Anzahl der Verfahren überein.

